

Erledigt

Ozmosis, Sierra und der Ruhezustand :(

Beitrag von „tikila“ vom 16. Oktober 2016, 11:42

Guten Morgen liebe Hackintosh Freunde,

ich habe meinen Hackintosh die Tage um ein Gigabyteboard erweitert um dem ganzen noch mehr Stabilität zu gewährleisten.

Bisher kann ich bis auf 2 Kleinigkeiten auch nicht klagen.

Alles läuft OOTB bis auf den Sound, da musste ich mit einem Kext nachhelfen.

Ich habe das letzte Ozmosis, welches Griven gepostet hat, geflasht (macOS Sierra Ready).

Die 2 Probleme die mich jetzt aber noch quälen sind:

Der Hackintosh will nach dem Sleepmode nicht mehr so richtig aufwachen.

Ich kann ihn per Trackpad/Tastatur zwar aufwecken, allerdings gibt er dann kein Bild mehr aus.

Lüfter drehen alle normal, HDD-LED macht aber keinen Mucks.

Dann würde ich gern wissen, ob es möglich ist bei der R9 280 den Sound aus dem HDMI-Ausgang zu nutzen und in den Monitor weiterzuleiten.

Ich habe das Internet jetzt schon mehrere Stunden durchwühlt, aber keinen so richtigen Lösungsansatz gefunden.

Habe sogar gelesen, dass mit Ozmosis der Sleepmode funktionieren soll.

Ich hoffe ihr könnt mir mit meiner Situation weiterhelfen.

Schon mal ein dickes Danke im Vorraus, ihr seid Klasse 🙌

Beitrag von „al6042“ vom 16. Oktober 2016, 15:34

Hi,

für den Großteil deiner Probleme sollte die beiliegende DSDT.aml in den Ordner /EFI/Oz/Acpi/Load auf der versteckten EFI-Partition abgelegt und genutzt werden.

Damit hast du folgende Themen erledigt:

- Inject der Onboard ALC892 mit Layout-ID 1 zur Nutzung des [AppleALC-OZM.kext](#) für Onboard Audio. Dieser Kext muss dann in den Ordner /EFI/Oz/Darwin/Extensions/Common auf der versteckten EFI-Partition. Zusätzlich muss der Original AppleHDA.kext wieder in /System/Library/Extensions liegen und alle zusätzlichen Kexte wie HDAEnabler, HDADIsabler, VoodooHDA, realtekALC oder CloverALC wieder entfernt werden.
- Audio über HDMI der AMD-Grafikkarte

Für den Sleepmode wäre wichtig zu wissen, ob das nach Einsatz der DSDT immer noch problematisch ist, dass sollte man aber erst weiter verfolgen, wenn dieser Schritt erledigt ist.

Beitrag von „tikila“ vom 17. Oktober 2016, 12:04

Danke für deine Antwort,

ich habe OSX jetzt mal frisch installiert und anschließend gleich die DSDT und AppleALC-OZM.kext in die EFI-Partition eingefügt.

~~OSX bootet jetzt nur noch bis zum Loginscreen und hängt dort fest, auch mit Sicherer-Systemstart~~ 😞

Hab ich irgendwas vergessen?

Zitat

Zusätzlich muss der Original AppleHDA.kext wieder in /System/Library/Extensions liegen und alle zusätzlichen Kexte wie HDAEnabler, HDADisabler, VoodooHDA, realtekALC oder CloverALC wieder entfernt werden.

Das sollte ja nach einer frischen Installation der Fall sein oder?

EDIT: System scheint doch zu laufen, nur musste ich Tastatur und Maus an einen USB3.0 Port stecken, 2.0 scheint nicht zu funktionieren.
Unter Ton -> Ausgabe ist leider nichts zu sehen

Gruß

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Oktober 2016, 13:26

Na dann fix mal deine USB Ports 😊 [Anleitung: USB 3.0 unter El Capitan / Sierra für jedermann \(Zukunftssicher für Updates und komplett gepatcht\)](#)

Beitrag von „tikila“ vom 17. Oktober 2016, 13:36

Das Problem mit den USB-Ports habe ich nur mit der DSDT von al6042.
Ohne die DSDT laufen alle Ports 😊

Beitrag von „al6042“ vom 17. Oktober 2016, 15:18

Dann muss man in der DSDT einfach die EH01/02 Devices wieder nach EHC1/2 umbenennen.
bin gerade bei der Arbeit und kann deswegen nicht viel tun, aber ggf. kann das ja ein anderer User/Kollege für dich erledigen.

Beitrag von „tikila“ vom 17. Oktober 2016, 15:35

Das wäre Super 👍

Vielleicht bekommen wir das mit dem Sound und dem Sleep ja auch noch in den Griff

Bei mir funktionieren OOTB alle USB Ports, vielleicht brauch man das ja dann gar nicht erst verändern

Beitrag von „al6042“ vom 17. Oktober 2016, 21:52

Und hier die geänderte DSDT...
EH001/02 wurden wieder zu EHC1/C2...

Beitrag von „tikila“ vom 17. Oktober 2016, 22:15

Schonmal Danke das du dir Zeit dafür nimmst.

Ich kann jetzt nur die unteren 2 USB3.0 und die FrontUSB3.0 benutzen, die anderen sind leider tot.

Audiogeräte gibt es auch keine

Gruß 😊

Beitrag von „al6042“ vom 17. Oktober 2016, 22:20

Dann wäre da mal die Frage, welchen Kext oder Kexte du für die USB-Unterstützung installiert hast.

Immerhin gibt es da den USBInjectAll oder die Kombi FakePCIID & FakePCIID_XHCIMux.

Zusätzlich gibt es ein kleines Perl-Script zur Erhöhung der ElCapitan- & Sierra-eigenen USB-Port-Limit-Geschichte:

Change 15 port limit to 20 in XHCI kext (8/9-series)

Code

1. `sudo perl -pi -e 's|\x83\xBD\x74\xFF\xFF\xFF\x10|\x83\xBD\x74\xFF\xFF\xFF\x16|g' /System/Library/Extensions/IOUSBHostFamily.kext/Contents/PlugIns/AppleUSBXHCIPCI.kext/Contents/M`

Und danach:

Code

1. `sudo touch /System/Library/Extensions/`

Beitrag von „tikila“ vom 17. Oktober 2016, 22:23

Ich habe gar nichts weiter installiert.

Nur das neuste Ozmosis geflasht und dann per USB Sierra installiert.

Es scheint als würden die USB Ports OOTB laufen 😞

USB Probleme habe ich erst seit deiner DSDT

Beitrag von „al6042“ vom 17. Oktober 2016, 22:41

Beitrag von „tikila“ vom 17. Oktober 2016, 22:49

Zitat

XHCI Mode : Auto

XHCI Hand-Off : Enabled

EHCI Hand-Off : Enabled

Das habe ich BIOS bereits eingestellt

Die Geschwindigkeit der USBPorts habe ich allerdings noch nicht getestet.



Muss mal eben suchen, ob ich ein USB3 Gerät da habe 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Oktober 2016, 22:52

Ich rate dir weiterhin, installier die DSDT von [@al6042](#) und erhöhe dann entweder mit dem Perl Script von oben das USB Port-Limit oder folge dieser ausführlichen Anleitung: [Anleitung: USB 3.0 unter El Capitan / Sierra für jedermann \(Zukunftssicher für Updates und komplett gepatcht\)](#)
Danach gehen alle Ports und das auch mit USB 3.0 Speed falls möglich 😊

Beitrag von „tikila“ vom 17. Oktober 2016, 23:08

Ok, werde ich machen.

Nochmal zum Sound Problem:

Zitat

- Inject der Onboard ALC892 mit Layout-ID 1 zur Nutzung des AppleALC-OZM.kext für Onboard Audio. Dieser Kext muss dann in den Ordner /EFI/Oz/Darwin/Extensions/Common auf der versteckten EFI-Partition. Zusätzlich muss der Original AppleHDA.kext wieder in /System/Library/Extensions liegen und alle zusätzlichen Kexte wie HDAEnabler, HDADIsabler, VoodooHDA, realtekALC oder CloverALC wieder entfernt werden.

Das hat leider nicht funktioniert.

Mit der AppleALC-OZM.kext startet mein Hacki leider nicht mehr. Es kommt das Gigabytelogo, anschließend bleibt der Bildschirm nur noch schwarz 😞

Beitrag von „al6042“ vom 17. Oktober 2016, 23:11

Welche Ozmosis-Version hast du denn installiert?

Damit der Kext aus der EFI heraus funktioniert, sollte es die aktuellste aus unserem Download-Bereich sein:

[Ozmosis Mod für Z97M-D3H](#)

Beitrag von „tikila“ vom 17. Oktober 2016, 23:12

Genau diese Version habe ich installiert.

Beitrag von „al6042“ vom 17. Oktober 2016, 23:24

Hast du eine oder mehrere Festplatten eingebaut?
Hängt die OSX-Platte an SATA0?

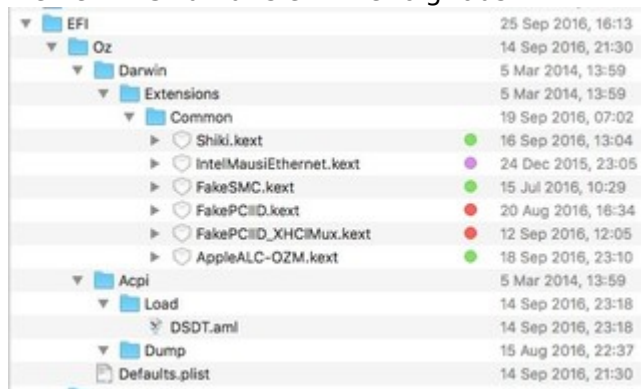
Beitrag von „tikila“ vom 17. Oktober 2016, 23:26

Ja, ich habe nur eine SSD installiert und diese hängt auch am sata0 Port

EDIT: Ich hab im übrigem Board Rev. 1.1, falls es was ausmacht

Beitrag von „al6042“ vom 17. Oktober 2016, 23:34

Meine EFI-Struktur sieht wie folgt aus



Achte bitte bei dir darauf, ob der Name "EFI" des oberen Verzeichnisses auch komplett groß geschrieben ist.

Beitrag von „tikila“ vom 17. Oktober 2016, 23:40

Zitat

Achte bitte bei dir darauf, ob der Name "EFI" des oberen Verzeichnisses auch komplett groß geschrieben ist.

Das war er bis eben nicht, hab's aber korrigiert.
Das System bootet auch normal, allerdings sind keine Audiogeräte da.

Beitrag von „al6042“ vom 18. Oktober 2016, 09:35

Dann lass mich mal schnell per Teamviewer drauf schauen.
Schicke mir die Zugangsdaten bitte per PN.

EDIT:

In der TeamViewer Sitzung konnte ich sehen, dass die DSDT zwar im Einsatz war (Einträge unter Systembericht->PCI), aber der Audio-Inject mit der ID 1 scheint hier nicht zu helfen. Während der AppleALC-OZM mit kextstat zu sehen ist, wird der AppleHDA nicht geladen. Somit wird unter "Intel High Definition Audio" weder die Onboard-Ausgänge, noch die HDMI-Schnittstelle angezeigt.

Daraufhin habe ich mir mal die Defaults.plist des OZM-ROMs und die DSDT.aml nochmal vorgenommen und beide aktualisiert.

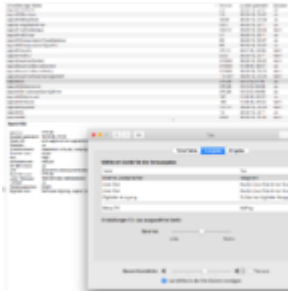
Anbei findest du diese Dateien.

Die DSDT muss, wie bereits bekannt, nach /EFI/Oz/Acpi/Load und die Defaults.plist muss nach /EFI/Oz...

Danach bitte neu starten, ins BIOS gehen und von dort aus einen NVRAM-Reset durchführen, damit die neue Defaults.plist auch eingelesen wird.

Beitrag von „tikila“ vom 18. Oktober 2016, 12:02

Ich bin verblüfft 😊



Der ALC892 läuft jetzt, Klasse!

Audio über HDMI will noch nicht, aber das sollte sicherlich auch machbar sein.

Bis hierhin schon mal echt ne suoper Arbeit von dir



Ich werde heute mal versuchen mich um die USBPorts zu kümmern...

Beitrag von „al6042“ vom 18. Oktober 2016, 12:51

Hervorragend...

Was HDMI betrifft wäre ein Screenshot vom Systembericht->Audio mit Fokus auf "Intel High Definition Audio" spannend.

Sollte ungefähr so aussehen:

Beitrag von „tikila“ vom 18. Oktober 2016, 15:17

Zitat

Wenn HDMI per DSDT aktiviert ist, gilt das für alle erkannten HDMI-Ports.

Ist es denn aktiviert? Wenn ja sollten die HDMI-Ausgänge ja auftauchen oder?

Die USB-Ports laufen jetzt alle. Bin die Anleitung komplett durchgegangen 👍

Beitrag von „al6042“ vom 18. Oktober 2016, 15:20

Sehr gut...

Hast du die interne Grafik im BIOS deaktiviert?

Wenn ja, würdest du diese mal bitte "Just for Fun" aktivieren und im BIOS folgende Werte eintragen?

Intel Processor Graphics : Enabled

Intel Prozessor Graphics Memory: 32M

[DVMT](#) Total Memory Size : MAX

Würde mich mal brennend interessieren, ob damit wenigstens der interne HDMI Ausgang angezeigt wird, da in der DSDT eigentlich beide aktiviert wurden.

Beitrag von „tikila“ vom 18. Oktober 2016, 15:25

Das scheint zu gehen 😊

Zitat

1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AtiFramebuffer Futomaki

Gruß

Beitrag von „al6042“ vom 18. Oktober 2016, 17:58

Dann gib doch mal im Terminal folgenden Befehl ein und mache einen einfachen Neustart (Ohne NVRAM-Reset):

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AtiFramebuffer=Hamachi`

Sollte es damit Schwierigkeiten geben, kannst du zur Korrektur immer noch den besagten NVRAM-Reset durchführen.

Beitrag von „tikila“ vom 18. Oktober 2016, 18:08

MacOS bootet... nach dem Ladebalken verliert der Monitor das Signal 😞

Beitrag von „al6042“ vom 18. Oktober 2016, 18:10

Dann, wie gesagt, ins BIOS gehen und den NVRAM-Reset durchführen.
Der Terminal-Befehl wird somit rückgängig gemacht.

Beitrag von „tikila“ vom 18. Oktober 2016, 18:13

Alles klar, MacOS ist wieder sichtbar 😊

Bisher find ich's super wie toll mir geholfen wurde



Mir fehlt jetzt eigentlich nur noch HDMI-Audio per Grafikkarte und der Sleep-Mode 😊

Beitrag von „WeWin“ vom 18. Oktober 2016, 23:07

Ich habe genau das gleiche Board und auch Sleep Probleme, aber immerhin läuft es jetzt unter El Capitan.

Meine Einstellung:

Bios:

Neueste Oz-Version von griven

XHCI Mode : Auto

XHCI Hand-Off : Enabled

EHCI Hand-Off : Enabled

Kext: Keine

`pmset -a hibernatemode 3`

Mit diesen Optionen läuft mein System, allerdings habe ich (in diesem Thread hier gefunden) alle USBs und Tastaturen/Maus an USB3 Ports direkt am Mainboard angeschlossen. Wenn ich einen USB auf der Front oder einen USB2 vom Mainboard nutze, habe ich die gleichen Sleep Probleme wie du.

Die DSDT vom lieben al6042 habe ich nicht auf meiner EFI Partition liegen, werde es aber dann

gleich mal testen wenn Sierra fertig geladen ist.

Wär cool wenn du sagen könntest ob es mit diesen Einstellungen bei dir unter Sierra läuft. Und so wie ich es verstehe müssten mit dieser [Anleitung](#) dann auch die anderen USB Ports gehen

EDIT:

Und wegen dem Ton benutze ich die VoodooHDA und den AppleHDADisabler, damit funktioniert bei mir alles. Aber das ist nicht so schön [wie hier beschrieben](#).

EDIT2:

Kennst du auch das Problem das nach einem NVRAM Reset OSX nicht mehr bootet? Mir kommt es so vor als das Ozmosis dann immer kaputt. Nach dem neu flashen läuft es dann wieder. Habe ich jz nur bei diesem Board festgestellt.

Beitrag von „tikila“ vom 19. Oktober 2016, 10:05

[Zitat von WeWin](#)

Wär cool wenn du sagen könntest ob es mit diesen Einstellungen bei dir unter Sierra läuft.

Und so wie ich es verstehe müssten mit dieser Anleitung dann auch die anderen USB Ports gehen

Die USB Ports haben bei mir vorher trotzdem alle funktioniert, ich habe damit nur die nicht genutzten aussortiert 😊

[Zitat von WeWin](#)

XHCI Mode : Auto

XHCI Hand-Off : Enabled
EHCI Hand-Off : Enabled

Das habe ich soweit auch eingestellt... allerdings habe ich einen Kext für den LAN-Port installieren müssen, für Sound benutze ich die DSDT und den Kext den al6042 empfohlen hat.

Zitat

```
pmset -a hibernatemode 3
```

Das habe ich noch nicht probiert. Ich nehme an der Befehl gehört ins Terminal?

[Zitat von WeWin](#)

Kennst du auch das Problem das nach einem NVRAM Reset OSX nicht mehr bootet? Mir kommt es so vor als das Ozmosis dann immer kaputt. Nach dem neu flashen läuft es dann wieder. Habe ich jz nur bei diesem Board festgestellt.

Nach einem Reset habe ich auch immer Probleme in OSX zu kommen. Ich muss allerdings nur die Bootreihenfolge neu einstellen, dann startet OSX wieder 😊

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 12:07

Okay dann probiere ich mal die DSDT hoffentlich brauche ich dann keine VoodooHDA mehr.

Gib zuvor einmal bitte "sudo pmset -g" in das Terminal ein und poste den Output hier mal. Danach kannst du "sudo pmset -a hibernatemode 3" eingeben. Bei Modus 3 speichert der Mac den Ram auf die Platte und lässt trotzdem während dem Sleep Strom auf dem Ram. Beim Aufwachen startet er alles wieder aus dem Ram, falls er noch Strom hat, wenn nicht bootet er

das sleepimage von der Platte.

Ich habe gestern noch ein bisschen mit dem Sleep experimentiert und herausgefunden das unser Board am besten mit darkwake=8 und hibernatemode 3 schläft und aufwacht. Wenn du das so einstellst sollte es bei dir auch funktionieren.

Kurz off topic:

[@al6042](#) hast du eine Idee wieso Sierra wie auch El Capitan bei einem i7 4790 mit "this is an unknown CPU model 0x3c" "power management may be incomplete" rum meckert?

Beitrag von „al6042“ vom 19. Oktober 2016, 12:15

Aktuell, so ohne Recherche nicht.

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 12:44

[@tikila](#) Welche SMBIOS benutzt du?

[@al6042](#) anscheinend brauche ich eine SSDT für diese CPU und kann diese mit ssdtPRGen.sh generieren 😊

Mit SSDT habe ich beim Sleep einen CMOS Reset und darf Ozmosis neu flashen 😄

Beitrag von „tikila“ vom 19. Oktober 2016, 14:09

▮ [Zitat von WeWin](#)

Gib zuvor einmal bitte "sudo pmset -g" in das Terminal ein und poste den Output hier mal.

Zitat

```
Currently in use:  
hibernatemode 0  
womp 1  
networkoversleep 0  
sleep 0 (sleep prevented by coreaudiod)  
Sleep On Power Button 1  
ttyskeepawake 1  
hibernatefile /var/vm/sleepimage  
autorestart 0  
disksleep 10  
displaysleep 10  
  
Alles anzeigen
```

Nutze das SMBIOS eines iMac 14,2

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 14:22

Okay, setz mal den hibernatemode auf 3 und darkwake auf 0.

Du benutzt doch Sierra oder? Mein pmset sieht ein wenig anders ausX/

Code

1. p.p1 {margin: 0.0px 0.0px 0.0px 0.0px; font: 11.0px Menlo; color: #ffffff; background-color: #000000}
2. span.s1 {font-variant-ligatures: no-common-ligatures}
- 3.
- 4.

5. Currently in use:
- 6.
- 7.
8. standby 1
- 9.
- 10.
11. Sleep On Power Button 1
- 12.
- 13.
14. womp 1
- 15.
- 16.
17. hibernatfile /var/vm/sleepimage
- 18.
- 19.
20. powernap 0
- 21.
- 22.
23. networkoversleep 0
- 24.
- 25.
26. disksleep 10
- 27.
- 28.
29. sleep 30 (sleep prevented by AddressBookSourceSync)
- 30.
- 31.
32. autopoweroffdelay 14400
- 33.
- 34.
35. hibernatemode 3
- 36.
- 37.
38. autopoweroff 1
- 39.
- 40.
41. ttyskeepawake 1
- 42.
- 43.
44. displaysleep 15
- 45.
- 46.
47. standbydelay 10800

Alles anzeigen

Vorallem solltest du sleep nicht auf 0 setzen [sleep - system sleep timer (value in minutes, or 0 to disable)]. Das heißt zwar nur das er selbst nicht in den sleep geht, aber kann ja auch Fehler verursachen.

Beitrag von „tikila“ vom 19. Oktober 2016, 14:55

[Zitat von WeWin](#)

Okay, setz mal den hibernatemode auf 3 und darkwake auf 0.

Zitat

Currently in use:

hibernatemode 3

womp 1

networkoversleep 0

sleep 30 (sleep prevented by apsd, backupd, backupd, UserEventAgent, mds)

Sleep On Power Button 1

ttyskeepawake 1

hibernatefile /var/vm/sleepimage

autorestart 0

disksleep 10

displaysleep 10

Alles anzeigen

Er wacht nach dem Sleep trotzdem nur ohne Bild auf 😞

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 14:59

Hm, steck mal alle USB Sachen an einen USB 3 Port direkt am Mainboard, dann geb mal ins Terminal "sudo nvram boot-args="darkwake=0 -v" ein. Falls du andere boot optionen hast grad anpassen.

Dann grad einmal neustarten und sleep sollte funktionieren. (falls die [bios settings](#) wie oben geschrieben gesetzt sind)

Beitrag von „tikila“ vom 19. Oktober 2016, 15:14

Zitat

steck mal alle USB Sachen an einen USB 3 Port direkt am Mainboard

Hab ich.

Zitat

darkwake=0 -v

Hab ich auch, aber wozu -v? Sieht doch kacke aus beim Start 😄

Zitat

(falls die [bios settings](#) wie oben geschrieben gesetzt sind)

Welche genau meinst du?

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 15:16

Ja okay -v kannst du weg lassen wenn du magst 😊

XHCI Mode : Auto

XHCI Hand-Off : Enabled

EHCI Hand-Off : Enabled

Starte noch mal neu, das ist am wichtigsten.

Beitrag von „tikila“ vom 19. Oktober 2016, 15:18

Hatte ich probiert. Haut leider trotzdem nicht hin 🤔

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 15:18

Und was heist "Haut leider trotzdem nicht hin"? Bleibt der Bildschirm einfach nur schwarz oder hast du einen kompletten neuen Reboot?

Beitrag von „tikila“ vom 19. Oktober 2016, 15:23

Beim wecken per Maus/Tastatur/Trackpad/Powerschalter:

Geht für 1 Sekunde an, anschließend wieder aus und dann wieder an.
Wenn er dann an ist, bekomme ich kein Bild mehr zu Stande 😞

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 15:27

Hm okay.. Das Problem hatte ich nur wenn ich einen USB Stick am falschen Port oder falsche Einstellungen hatte.

Hier nochmal meine Settings: (ohne DSDT von al6042)

Darkwake=0
hibernatemode=3
sleep nach 2 min=geht
sleep nach 12 min=geht
wiederholter sleep=10 mal schlafen geht.
[BIOS Settings:](#)
Load Optimized Defaults
CPU EIST Function Disable
vt-d disabled
initial display output IGFX
xhci mode auto
intel processor graphics memory allocation 64m
[dvtm](#) max
legacy usb enabled
xhci enabled
ehci enabled
serial port disabled
parallel port disabled
rc6 (render standby) enabled (standard)

ist von gestern nacht, also Rechtschreibfehler bitte ignorieren

Beitrag von „tikila“ vom 19. Oktober 2016, 15:30

[Zitat von WeWin](#)

initial display output IGFX

ich hab ja ne r9 280 drin, vielleicht hängt das damit zusammen

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 15:33

Achso das hab ich wohl überlesen.

Es gibt bei pmset -g noch eine Option "gpuswitch" vll hilft sie dir ja.

[Lesestoff](#)

Kannst du die GPU zum testen mal ausbauen?

Beitrag von „tikila“ vom 19. Oktober 2016, 16:01

[Zitat von WeWin](#)

Es gibt bei pmset -g noch eine Option "gpuswitch" vll hilft sie dir ja.

Konnte jetzt irgendwie nicht rauslesen was ich da einstellen muss und was es bewirkt 🤔

[Zitat von WeWin](#)

Kannst du die GPU zum testen mal ausbauen?

Bringt es denn was wenn ich die Graka nutzen möchte? Die läuft nämlich nativ ohne Kexte oder Anpassungen.

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 16:07

Okay laut mehren Foren und echten Macs:

2 = both GPUs

1 = Discrete

0 = Integrated

Aber wenn die Graka ootb laufen sollte, sollte sie auch keine Probleme machen. Aber probiere trotzdem mal ob es ohne läuft, sonst weiß ich auch nicht weiter. Bei Sleep Problemen gibt es sehr viele Abhängigkeiten.

[@al6042](#) Kann man aus Ozmosis die DSDT und die Kext extrahieren? Habe dazu auf Github oder im Forum nichts aktuelles gefunden..

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Oktober 2016, 16:35

Tut mir leid, da könnt ihr ewig probieren und werdet in 2 Jahren noch da sitzen... 🤔

Problem: R9 280

Fehler: Kernel, ATIFramebufferNI::setPowerState(0x7c2347df02f8a781, 0 -> 1)

Betroffen: alle AMD/ATI Karten 6000 oder höher. Dementsprechend auch die R9 280=7970

Und wie umgehen wir das ganze und bekommen sleep zum laufen? Ganz einfach: Setz im BIOS die iGPU auf Primär, steck die Monitore aber an die R9 280. Dein Bootvorgang wird komplett im Blackscreen sein, aber viele können damit leben. Danach wird der Ruhezustand funktionieren solange die DSDT entsprechend gefixt ist und keine anderen Treiber oder Kernel Extensions zwischenfunken 😊

Ach ja und darkwake solltest du bei deiner GPU besten auf darkwake=4 setzen.

Viel glück

[@WeWin](#) Ja, das kann man ganz einfach mit OzmTool machen. Genauso kann man aber einfach die gepatchte DSDT und defaults in die EFI packen, diese wird dann zuerst ausgelesen und die im BIOS ignoriert...

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 16:36

[@tikila](#) Bei mir funktionieren mit den beiden DSDTs von al6042 leider kein USB Port mehr.

[@kuckkuck](#)



[@kuckkuck](#) Ja ich wollte mal wissen was in dem Ozmosis Flash "Paket" drin ist, danke 😊
Ist das Tool auch noch aktuell?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Oktober 2016, 16:43

[@WeWin](#) Für die USB Ports hier entlang: [Anleitung: USB 3.0 unter El Capitan / Sierra für jedermann \(Zukunftssicher für Updates und komplett gepatcht\)](#)

Welches Ozmosis Flash packet meinst du? Generell in einem ozm Rom? Da sind die Basics, EnhancedFat, HFSPlus, Oz drin sowie manchmal eine shell und weitere hermit.ffs's und natürlich (dadurch) eine defaults und DSDT

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 16:45

Die Anleitung kenne ich und schiebe es schon sehr lange vor mir her das mal bei meinem großen Mac zu machen, weil ja doch eigentlich alles ganz super läuft.
Wie kann ich denn eigentlich erkennen ob ich die USB Ports patchen muss?

Die Ozmosis Datei von griven für das Board Z97MX-Gaming5, mich hatt es nur interessiert welche Kext und welche DSDT da drin sind.

Dann könnte ich mir ja quasi mit den Kext die ich noch benutze ein neues Ozmosis basteln 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Oktober 2016, 16:50

Ja das kannst du. Ist nur etwas umständlich wenn du dann irgendwann mal einen Kext updaten willst, was ja bei manchen kexten wie USBInjectAll oder Shiki recht häufig passiert.

Wie kann ich denn eigentlich erkennen ob ich die USB Ports patchen muss?

Naja entweder es funktioniert alles oder eben nicht 😊

Du kannst die speeds von den einzelnen Ports mit BlackmagicDiskSpeedTest testen.

Was drin ist, das kann dir nur Griven sagen, oder jemand der sich das kurz anschauen kann. Ich bin leider nicht zuhause. Wenn du dir aber dein eigenes erstellst, zB mit OzMTool, spricht nichts dagegen einfach die DSDT und defaults zu integrieren, da sich die beiden ja meist nicht verändern, außer du bist auf einem alten SMBios welches verschwinden könnte wie zB MacPro 5.1 😊

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 16:52

Jo da hast du recht 😊 Naja meinen Ethernet Kext kann ich ins OZ packen



Stimmen die Werte denn auch? Ich hatte viel mehr an ein Script im Terminal gedacht. Das Tool ist mir eigentlich zu bunt 😡

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Oktober 2016, 16:55

Welches Tool jetzt? OzMTool oder BlackMagic? Ob die Werte präzise stimmen oder nicht, ist eigentlich egal, klar ist, ist der Speed eines USB 3.0 Sticks an einem USB 3.0 Port über 30mb/s läuft dieser sicher mit USB 3.0 Speed...

Ich habe am oberen post noch was angefügt.

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 16:57

Ähm das BlackMagic 😄 Das test ich gleich mal 😊

Ah danke, ja ich überleg mirs nochmal. Ich kann ja auch einfach alles auf der Platte liegen lassen.

[@kuckkuck](#) Sind diese Werte für USB3 normal?

Write: 39 MB/s

Read: 42 MB/s

Write: 33 MB/s

Read: 35 MB/s

Beitrag von „tikila“ vom 19. Oktober 2016, 17:11

[Zitat von kuckkuck](#)

Und wie umgehen wir das ganze und bekommen sleep zum laufen? Ganz einfach: Setz im BIOS die iGPU auf Primär, steck die Monitore aber an die R9 280. Dein Bootvorgang wird komplett im Blackscreen sein, aber viele können damit leben. Danach wird der Ruhezustand funktionieren solange die DSDT entsprechend gefixt ist und keine anderen Treiber oder Kernel Extensions zwischenfunken

Ach ja und darkwake solltest du bei deiner GPU besten auf darkwake=4 setzen.

Das hat tatsächlich geklappt 😄

Bootet mit schwarzem Bildschirm, ließ sich aber grade problemlos aufwecken.



Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 17:13

Juhu das freut mich 🙌😄🙌

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Oktober 2016, 17:57

Toll! So soll es sein! 🙌😄🙌👍

[@WeWin](#) Im Prinzip schon, aber Nummer 2 nicht unbedingt... Vielleicht hast du ja noch einen anderen USB 3.0 Stick, vielleicht einen schnelleren, bei dem es eindeutig ist 😊

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 18:12

Hm okay der erste Wert war eine alte USB HDD und das 2te USB3 Stick.
Habe aber gerade mal bei Amazon nach gelesen und der getestet USB Stick kann nur 5MB/s laut Amazon, hab anscheinend ein billig Teil gekauft 😞
Aber solange die USB Platten schnell laufen ist alles gut, dann brauche ich nicht die USBs zu patchen 😊



Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Oktober 2016, 18:49

Naja schau doch auch mal nach wie schnell die USB Platten eigentlich sein sollen...

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 18:52

Schwer zu sagen bei der einen die ich testen kann, ist eine 360GB Sata Platte in nem Gehäuse, aber die Geschwindigkeiten reichen mir 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Oktober 2016, 18:56

Die SATA Anschlüsse sagen nichts über den USB Speed aus. Schau doch mal in die Systeminfo unter USB, wie dort die USB Hubs aufgeführt werden 😊

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 18:59

Leider klappt bei mir immer noch nicht zuverlässig das mit dem Sleep..

[@kuckkuck](#) Hast du noch eine Idee wieso bei mir der Sleep nicht funktioniert?

Weder in Sierra noch in El Capitan... 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Oktober 2016, 11:02

Schau mal in die Konsole und gib uns die Fehlermeldung. Wie genau funktioniert es nicht? Wacht er direkt wieder auf?

Beitrag von „WeWin“ vom 20. Oktober 2016, 11:10

Welches Log soll ich dir schicken?

Manchmal funktioniert es manchmal nicht.. Ich lasse ihn schlafen und warte eine gewissen Zeit, dann drücke ich eine Taste auf der Tastatur und er geht an (blaues Licht am Knopf). Das Rote HDD Licht geht auch an, danach gehen beide kurz aus. Dann ist nur noch das blaue Licht an und das rote nicht mehr. Ich hatte gehofft ich kann es mit der Energiespareinstellung "HDDs schlafen schicken" lösen, aber scheint nicht so zu sein..

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Oktober 2016, 11:24

Einen Auszug aus der Konsole, was sie schreibt während der Hacky schläft und wenn er dann aufwacht. Das Ende des Sleepmodes findest du entweder bei wake reason oder bei telling CSI to exit low power mode.

Beitrag von „WeWin“ vom 20. Oktober 2016, 12:13

Habe leider nichts mit den Suchbegriffen gefunden. Hab dir mal das Syslog angehängen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Oktober 2016, 13:25

Also mach es doch so. Beende alle Programme und öffne dann das Programm Konsole. Dann gehst du auf alle Meldungen.

Und dann drückst du kurz bevor du in den Ruhezustand gehst auf marker in der Konsole. Nach beenden des Ruhezustands kannst du dann den Marker wieder finden und die Meldungen lesen oder mir schicken 🙌

Beitrag von „WeWin“ vom 20. Oktober 2016, 13:29

Kann es sein das es den Marker in Sierra nicht mehr gibt?

Altes OSX:

[LINK](#)

EDIT: Habe mir die Zeit im Log gemerkt bevor ich in den Sleep bin, dann musste ich ja neustarten da er nicht mehr aufgewacht ist und nun ist die gemerkte zeit nicht mehr in der Konsole..

Hier mal die der Sleep vom System.log

Beitrag von „tikila“ vom 23. Oktober 2016, 18:37

Ich möchte das Thema Sleep gerne noch mal anschneiden.

Ich habe mittlerweile meine R9 280 ausgebaut und benutze nun die interne HD4600 Grafik.

Des Weiteren habe ich mir jetzt eine WiFi/BT Kombo Karte eingebaut ->

ABWB 802,11 AC WI-FI + Bluetooth 4.0 PCI-Express (PCI-E) BCM94360CD Combo Karte für Hackintosh (Mac OS X) Flughafen Computer

Ich habe jetzt das Problem, dass der Rechner zwar einschläft, auch aus geht, aber 1 Sekunde später wieder startet und den Sleep beendet 😞

hibernatemode steht auf 0

darkwake auf 4

Ich hänge hier mal das Log mit ran und hoffe, dass es sich einer der Experten hier mal anschaut und eventuell den Fehler findet.

Bis hier hin schonmal besten Dank 👍

Beitrag von „WeWin“ vom 23. Oktober 2016, 21:14

Wieso benutzt du Darkware=4? Was ist der Unterschied zu den anderen?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. Oktober 2016, 22:05

Geh mal in die Systemeinstellungen unter Energie Sparen und entferne den Hacken bei "Ruhezustand bei Netzwerkzugriff beenden". Welchen USB Kext benutzt du? Und wieso hast du die R9 280 ausgebaut?

Beitrag von „tikila“ vom 24. Oktober 2016, 07:39

Zitat von kuckkuck

Geh mal in die Systemeinstellungen unter Energie Sparen und entferne den Hacken bei "Ruhezustand bei Netzwerkzugriff beenden".

Ok habe ich gemacht -> keine Änderung

Zitat von kuckkuck

Welchen USB Kext benutzt du? Und wieso hast du die R9 280 ausgebaut?

Ich habe nur den Kext aus dem USB-Tutorial installiert.

Die R9 hatte ich nur verbaut um die Auflösung auf 2560x1080 zu bekommen. Habe aber gestern gemerkt, dass das auch mit der internen GPU funktioniert und ich dann die R9 gar nicht brauche 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. Oktober 2016, 17:01

Wie ist denn jetzt die Meldung im sleeplog? Mach mal einen Ruhezustand bei dem WLAN, Bluetooth und alles andere deaktiviert ist und schick davon das log 😊

Beitrag von „tikila“ vom 24. Oktober 2016, 19:16

Okay... Bluetooth und WLAN sind deaktiviert und hier ist das Log dazu 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. Oktober 2016, 21:52

Um das zu fixen bedarf es ein paar DSDT Edits... Zb [RTC-Fix](#), Vielleicht kann dir al6042 helfen

Beitrag von „al6042“ vom 24. Oktober 2016, 22:04

RTC-Patch ist bereits in der DSDT enthalten.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. Oktober 2016, 22:21

Oh, er hat bereits eine DSDT? Ist diese komplett in Richtung sleep gepatcht? Willst du auch mal in das sleeping schauen? 👍

Beitrag von „al6042“ vom 24. Oktober 2016, 22:40

Aktuell nicht... bin gerade beim Updaten der Möhren und kontrollieren ob noch alles geht. Du kannst aber gerne mal einen Blick in seine DSDT werfen...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. Oktober 2016, 22:53

[@tikila](#) Wird die DSDT denn eingelesen? Wo hast du sie verstaut? Mal einen NVRam Reset gemacht?

Beitrag von „al6042“ vom 24. Oktober 2016, 23:02

Als Hinweis zu DSDTs...

Ich packe soviel wie möglich Hardware-Infos in den Systembericht -> PCI...

Ist da eine Horde voll spannender Infos drinnen, besteht die große Chance, dass ich das war...



Beitrag von „tikila“ vom 25. Oktober 2016, 07:15

[Zitat von kuckkuck](#)

[tikila](#) Wird die DSDT denn eingelesen? Wo hast du sie verstaut? Mal einen NVRam Reset gemacht?

Die DSDT wird eingelesen, ja 😊

Sie liegt hier -> EFI/Oz/Acpi/Load/DSDT.aml

NVRAM Reset habe ich schon oft gemacht, da ich mich ja schon an darkwake versucht habe.

Ich hänge meine aktuelle DSDT mal mit an 😊

Gruß

Beitrag von „WeWin“ vom 29. Oktober 2016, 22:03

Ich hab mal versucht ein paar DSDT patches bezüglich des sleeps zu integrieren. Leider ohne Erfolg.

Wenn ich ihn aufwecken will, geht die "an" led immer nur kurz ein paar mal an und wieder aus und der bootet wieder ganz normal..